# Landkreis Uckermark

| Drucksachen-Nr. | Version | Datum | Blatt |
|---|---|---|---|
| **61/2009** | | 04.05.2009 | 1 |

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nichtöffentliche Sitzung

| Beratungsfolge: | | Datum: |
|---|---|---|
| ☒ Fachausschuss | Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA) | 17.06.2009 |
| ☐ Fachausschuss | | |
| ☒ Kreisausschuss | Kreisausschuss | 30.06.2009 |
| ☒ Kreistag | Kreistag | 08.07.2009 |

Inhalt:

Oberstufenzentrum Uckermark – Veränderung Abteilungsstruktur

Wenn Kosten entstehen:

| Kosten | Produktkonto | Haushaltsjahr | |
|---|---|---|---|
| Keine zusätzlichen Kosten | 23110 | 2009 | ☒ Mittel stehen zur Verfügung |
| ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung<br>☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:<br>€ | Deckungsvorschlag: | | |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt als Schulträger unter Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für das Oberstufenzentrum Uckermark eine veränderte Abteilungsstruktur gem. Anlage 1 mit Wirkung ab dem 01.08.2009.

zuständiges Amt:

| Schulverwaltungs- und Kulturamt | Uwe Falke | Marita Rudick | Klemens Schmitz |
|---|---|---|---|
| | Amtsleiter | Dezernent | Landrat |

| abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.: | Name | Unterschrift |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |

Beratungsergebnis:

| Kreistag/ Ausschuss | Datum | Stimmen Ja | Stimmen Nein | Stimm-enthaltung | Einstimmig | Laut Beschluss-vorschlag | Abweichender Be-schluss (s. beiliegendes Formblatt) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| KBSA | 17.06.2009 | | | | | | |
| KA | 30.06.2009 | | | | | | |
| KT | 08.07.2009 | | | | | | |
| | | | | | | | |

**Begründung:**

Gem. Brandenburgischem Schulgesetz (BbgSchulG) ist der Landkreis Träger des Oberstufenzentrums Uckermark (OSZ). Die Festlegung der Abteilungsstruktur gehört zu den äußeren Schulangelegenheiten und somit gem. § 105 BbgSchulG in den Wirkungskreis des Schulträgers. Der Schulträger hat hierbei Entwicklungstendenzen der Schulentwicklungsplanung zu beachten.

Die aktuelle Abteilungsstruktur des OSZ stützt sich auf den Beschluss des Schulträgers zur DS-Nr.: 24/2007 – Beschluss Kreistag in Sitzung am 02.05.2007. Eine Genehmigung erfolgte durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) mit Bescheid vom 06.08.2007. Mit der zweiten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark (SEP) erfolgte gem. Kreistagsbeschluss vom 28.11.2007 zur DS-Nr.: 94/2007 eine Übernahme dieser Abteilungsstruktur, welche erneut mit dem Genehmigungsschreiben des MBJS vom 21.10.2008 Bestätigung erhielt.

Innerhalb der genehmigten SEP wurde bereits auf zu erwartende Entwicklungstendenzen am OSZ aufmerksam gemacht. Durch den Wechsel der geburtenschwachen Jahrgänge in den Sekundarbereich II wurde auf zu erwartende Folgewirkungen hingewiesen. Beispielsweise auf Seite 147 der SEP lt. DS-Nr.: 94/2007: … „Ausgehend von den Anmeldungen für das Schuljahr 2007/08 kann das Berufliche Gymnasium der Abt. 4 keine Klassen der Jahrgangsstufe 11 errichten. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Schülerzahl des Schulteils ist die Fortführung und der Bestand des Beruflichen Gymnasiums im gesetzlich vorgegebenen Planungszeitraum gefährdet. Der Erhalt der Möglichkeit zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der beruflich-orientierten Form an der Abteilung 4 wäre zukünftig nur bei Kooperation mit der GOST der Gesamtschule „Talsand“ Schwedt/O. bzw. durch eine stärkere Nachfrage möglich. Bei Wegfall des Beruflichen Gymnasiums in der Uckermark bestünde alternativ die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife mit beruflichem Schwerpunkt an den Beruflichen Gymnasien der benachbarten Landkreise zu erreichen.“

Gem. Kreistagsbeschluss zur DS-Nr.: 92/2008 i. V. m. meinem Schreiben vom 12.11.2008 und der DS-Nr.: 20-A/2008 vom 30.12.2008 wurde für das Schuljahr 2009/10 das Angebot Berufliches Gymnasium abstimmungsgemäß vom OSZ-Standort Schwedt/O. an den OSZ-Standort Prenzlau verlagert. Frühzeitig erfolgte eine Angebotsunterbreitung gegenüber nachfragenden Jugendlichen bzw. Eltern im Rahmen des Ü 11-Verfahrens (Übergang Jahrgangsstufe 10 in Jahrgangsstufe 11) ab Jahresbeginn 2009. Parallel dazu wurden weitergehende Vorbereitungen durch Schulleitung, Staatlichem Schulamt Eberswalde und Schulträger sichergestellt.

Alle Beteiligten hatten zum Ende des Ü 11-Verfahrens aber auch zur Kenntnis zu nehmen, dass lediglich 23 Anmeldungen für eine neue Jahrgangsstufe 11 am beabsichtigten Beruflichen Gymnasium am OSZ-Standort in Prenzlau vorlagen, wodurch mit Schreiben vom 17.03.2009 die Genehmigung zur Einrichtung erneut nicht erteilt wurde. Eine Weiterleitung der Bewerber an Zweitwunschschulen erfolgte bzw. andere zumutbare Angebote zum Besuch einer Gymnasialen Oberstufe (GOST) unterbreitete das Staatliche Schulamt Eberswalde.

Parallel zu dieser Entwicklung wurde veranlasst, dass andere Bildungsangebote, welche bisher organisatorisch der Abteilung 4 des OSZ zugeordnet waren, entspre-

chend der erwarteten Bedarfsentwicklung ab Schuljahr 2009/10 aufrechterhalten werden. Demzufolge verbleibt der zweite Bildungsweg am Schulstandort in Schwedt/O. im gleichen, zentral gelegenen Gebäude in der K.-Niederkirchner-Str. 4, wird hier aber organisatorisch der am gleichen Standort befindlichen Gesamtschule „Talsand“ Schwedt/O. ab Sommer 2009 angegliedert. Die Bildungsangebote der Fachoberschule (Wirtschaft und Technik) werden ab 2009/10 durch die Abteilung 1 in Prenzlau angeboten, da hier ergänzend auch eine bessere fachlich-organisatorische Verbindung gegeben ist (Anlage 1).

Die tragende Säule der Abteilung 4 am Schulstandort in Schwedt/O. (K.-Niederkirchner-Str. 4) bildete der Bildungsgang Berufliches Gymnasium. Mit Ende des Schuljahres 2008/09 legt die letzte Jahrgangsstufe 13 hier das Abitur ab, da mangels ausreichender Bewerber in den vergangenen Schuljahren keine neuen Klassen in der Jahrgansstufe 11 gebildet werden konnten und das Angebot Berufliches Gymnasium ab 2009/10 an den OSZ-Standort in Prenzlau verlagert wurde. Diese Abteilung hat somit keine Schüler mehr und ist demzufolge aufzulösen (Anlage 2).

Hinsichtlich des Schulstandortes der Abt. 6 in Schwedt/O. wurde gem. Bedarfsentwicklung und gegebener Beschlusslage verfahren. „In Vorbereitung auf die beschlossene Auflösung erfolgt schon ab dem Schuljahr 2007/08 keine Aufnahme von Schülern in das 1. Ausbildungsjahr. Zum Schuljahresende 2007/08 wird der OSZ-Standort der Abt. 6 aufgelöst. Die Beschulung des verbleibenden 3. Lehrjahres wird am OSZ Barnim II in Eberswalde sichergestellt“ (vgl. SEP DS-Nr.: 94/2007, Seite 148).

Aus der kurz beschriebenen Gesamtentwicklung ergibt sich Handlungsbedarf für den Schulträger Landkreis Uckermark, damit zum Schuljahresbeginn 2009/10 erforderliche Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb am OSZ vorliegen.

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung erfolgten umfassende Verständigungen mit dem MBJS, Staatlichen Schulamt Eberswalde und der Schulleitung des OSZ. Weitergehende Entwicklungstendenzen wurden hier ebenfalls betrachtet und Übereinstimmungen lt. Beschlussvorschlag erreicht.

Die Anhörung der demokratischen Mitwirkungsgremien erfolgt gegenwärtig, wobei ggf. vorliegende Stellungnahmen vor Beschlussfassung durch den Kreistag nachgereicht werden.

## Anlage 1

### Abteilungsstruktur Oberstufenzentrum Uckermark

| Lfd. Nr. | Gegenwärtige Abteilungsstruktur | Abteilungsstruktur ab 01.08.2009 |
|---|---|---|
| 1 | Abt. 1<br>Wirtschaft/Verwaltung<br>Brüssower Allee 97<br>17291 Prenzlau | Abt. 1<br>Wirtschaft/Verwaltung/Berufliches Gymnasium/Fachoberschule (Wirtschaft und Technik)<br>Brüssower Allee 97<br>17291 Prenzlau |
| 2 | Abt. 2<br>Ernährung/Hauswirtschaft/Agrarwirtschaft/Floristik<br>Brüssower Allee 97<br>17291 Prenzlau | Abt. 2<br>Ernährung/Hauswirtschaft/Agrarwirtschaft/Floristik<br>Brüssower Allee 97<br>17291 Prenzlau |
| 3 | Abt. 3<br>Chemie/Elektrotechnik/Metalltechnik<br>Passower Chaussee 97/99<br>16303 Schwedt/Oder | Abt. 3<br>Chemie/Elektrotechnik/Metalltechnik<br>Passower Chaussee 97/99<br>16303 Schwedt/Oder |
| 4 | Abt. 4<br>Berufliches Gymnasium/Fachoberschule (Wirtschaft und Technik) / Zweiter Bildungsweg<br>K.-Niederkirchner-Str. 4<br>16303 Schwedt/Oder | Auflösung dieser eigenständigen Abteilung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung Angebote an anderen Schulstandorten |
| 5 | Abt. 5<br>Berufsfachschule Soziales/Fachoberschule für Sozialwesen/Fachschule Sozialwesen (Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik)<br>Dargersdorfer Str. 16<br>17268 Templin | Abt. 4<br>Berufsfachschule Soziales/Fachoberschule für Sozialwesen/Fachschule Sozialwesen (Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik)<br>Dargersdorfer Str. 16<br>17268 Templin |
| 6 | Abt. 6<br>Bautechnik/Holztechnik/ Farbtechnik/Raumgestaltung<br>Breite Allee 1<br>16303 Schwedt/Oder | Aufgelöst im Sommer 2008 bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung Angebot an anderem Schulstandort |

## Anlage 2

### Entwicklung Schülerzahlen und Abteilungsstruktur am Oberstufenzentrum Uckermark

| OSZ UM<br>Abt. | Schuljahr<br>1997/98 | 2001/02 | 2005/06 | 2006/07 | Umrech-nung in VZ [1] 2006/07 | Abt. Struktur ab 01.08.07 | Schuljahr<br>2007/08 | 2008/09 | Umrech-nung in VZ [1] 2008/09 | Abt. Struktur ab 01.08.09 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | |
| **1** | 908 | 854 | 704 | 709 | 375 | **1** | 652 | 574 | 278 | **1** |
| **2** | 560 | 660 | 669 | 656 | 293 | **2** | 579 | 504 | 234 | **2** |
| **3** | 409 | 502 | 286 | 231 | 151 [2] | neuer Abt. 3 zugeordnet | - | - | - | **-** |
| **4** | 708 | 455 | 448 | 454 | 227 | **3** | 691 | 677 | 344 | **3** |
| **5** | 789 | 691 | 389 | 347 | 172 [2] | **6** | 172 aufgelöst 08 | - | - | **-** |
| **6** | 272 | 245 | 357 | 345 | 329 | **4** | 272 | 211 [3] | 211 [3] | **-** |
| **7** | 516 | 428 | 398 | 368 | 357 | **5** | 353 | 342 | 337 | **4** |
| **Gesamt** | **4162** | **3835** | **3251** | **3110** | **1.904** | | **2.719** | **2.308** | **1.404** | |

[1] VZ-Vollzeitschülerplätze, in der beruflichen Ausbildung existieren verschiedene Lernorte (Ausbildungsbetrieb, überbetriebliche Bildungsstätte, Berufsschule). Demzufolge befindet sich ein überwiegender Teil von Schülern an einem OSZ nicht ständig in der Ausbildung an der Schule. Die Angaben zu Schüleranzahlen müssen daher von in Teilzeit bzw. Vollzeit befindlichen Schülern auf Vollzeitschülerarbeitsplätze umgerechnet werden, um planungsseitige Rückschlüsse für innere und äußere Schulangelegenheiten ziehen zu können.

[2] Die Vorgabe von mindestens 180 VZ je Abteilung wurden bereits im Schuljahr 2006/07 unterschritten. Ab dem Schuljahr 2007/08 ist mit keinem Anstieg der Schülerzahlen lt. aktuellen Aussagen der Schulentwicklungsplanung (SEP) zu rechnen, vielmehr werden die geringeren Schülerzahlen den Sek. II-Bereich und somit auch das OSZ mit deutlich zu verzeichnenden und dauerhaften Reduzierungen durchlaufen.

[3] Davon Berufliches Gymnasium letztmalig 2008/09 mit 50 Schülern in Abt. 4, Zweiter Bildungsweg 123 Schüler – kein ursprünglicher Bildungsgang eines OSZ, sondern ein integrierter aber gesonderter Schulteil (vorrangig an Weiterbildungseinrichtung, aber in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen anzugliedern), verbleibende Fachoberschüler ab 2009/10 Bestandteil der Abt. 1 des OSZ